

## Spalten EURO

1. Den zentrierten Überschriftsabsatz umgibt ein **DREISTREIFIGER, SCHATTIERTER** Rahmen. Einzug **LINKS, RECHTS** je **1,00 CM**
2. Der erste Absatz wurde in **DREI GLEICH BREITE** Spalten aufgeteilt. Abstand **1,25 CM**
3. Die Überschriften **CHANCEN** und **PROBLEME** sind **KURSIV** und **UNTERSTRICHEN**. Der Text wurde zudem mit **25%-GRAU SCHATTIERT, ZENTRIERT**. Die Laufweite ist **2 PT ERWEITERT/GESPERRT**. Schalten Sie die **SILBENTRENNUNG** ein
4. Der zweite Absatz besteht aus **ZWEI** Spalten mit **ZWISCHENLINIEN**. Breite Spalte 1: **3,25 CM**, Abstand **1,45 CM**; Ausrichtung: **BLOCKSATZ**
5. Der dritte Absatz ist in **DREI** Spalten mit **ZWISCHENLINIEN** aufgeteilt: **3CM, 4,3CM, 7,2CM**; Abstände: **0,50 CM, 1,00 CM**; Ausrichtung **BLOCKSATZ**
6. Ersetzen Sie Euro überall durch **EURO** (**COMIC SANS MS, GROßBUCHSTABEN, BLAU, SCHATTIERT**).

### Der **EURO** – Chance oder Gefahr?

Die vier Konvergenzkriterien stabiles Preisniveau, gesunde Staatsfinanzen, stabile Wechselkurse und ein stabiles Zinsniveau konnten nicht von allen Ländern

erfüllt werden. Griechenland zum Beispiel scheiterte an den Kriterien, Großbritannien verzichtet zunächst auf einen Beitritt zur Europäischen Wirtschafts-

und Währungsunion. Die derzeitige Kurslage des **EURO** scheint die Kritiker zu bestätigen.

### Chancen

Die Preise sind durch den Wegfall der Umtauschgebühren und des Wechselkursrisikos besser ver-

gleichbar. Für den Privatmann zeigen sich die Vorteile vor allem, wenn er in den Urlaub fährt. Würde jemand mit 100 **EURO** durch alle **EURO**-Länder reisen, kein Geld ausgeben, blieben ihm am Ende der Reise allein wegen der Umtauschgebühren nur noch ca. 50 **EURO** übrig. Die Wachstumsbedingungen in der EU könnten sich verbessern, wodurch es zur Schaffung von Arbeitsplätzen kommen könnte.

### Probleme

Auf der anderen Seite befürchten Kritiker versteckte Preiserhöhungen bei der Umrechnung in

**EURO**. Außerdem wird die Wirtschafts-, Finanz- und Strukturpolitik der Teilnehmerstaaten eingeschränkt. Durch den erhöhten Wettbewerbsdruck

droht zudem der Verlust von Arbeitsplätzen. Da viele Bürger eine Geldentwertung befürchten, kann es bei instabilem **EURO** zu einer Flucht in Sachwerte oder einer Kapitalflucht ins Ausland kommen.

Dies sind nur einige Gründe pro oder contra **EURO**. Insgesamt gesehen fühlen sich viele Bürger unzureichend informiert und hätten sich eine Beteiligung an der Entscheidung über den Beitritt zum **EURO** gewünscht.

Übungsdatei: Euro.doc

Lösungsdatei:

Euro\_Loesung.doc